

Zwischenmitteilung des Vorstandes gemäß § 37 x WpHG innerhalb des 2. Halbjahres des Geschäftsjahres 2015/2016

KPS AG: Deutliche Zunahme bei Umsatz und EBIT im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Umsatz zum Vergleichsquartal i.V. um 17,2 % auf 38,38 Mio. Euro, EBIT um 13,5 % auf 5,96 Mio. Euro gesteigert. Wachstum im Bereich der Transformations- und Prozessberatung über dem Branchendurchschnitt. Vorstand bestätigt die Prognose für das laufende Geschäftsjahr.

WKN A1A6V4, ISIN DE000A1A6V48, zugelassen zum Handel an den Präsenzbörsen in Frankfurt/Main, Stuttgart, Hamburg, Berlin-Bremen, Düsseldorf und München sowie im elektronischen Handelsregister XETRA.

KPS im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 weiterhin auf Wachstumskurs

Die KPS AG hat im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 die für den Unternehmenserfolg relevanten Kennzahlen Beratungsumsatz und EBIT erneut deutlich gesteigert. Das Unternehmen erwirtschaftete im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 Umsatzerlöse in Höhe von 38,38 Mio. Euro (Vj. 32,74 Mio. Euro) bei einem EBIT von 5,96 Mio. Euro (Vj. 5,25 Mio. Euro). Daraus resultiert in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 ein kumulierter Umsatz von 107,2 Mio. Euro (Vj. 89,95 Mio. Euro) und damit ein kumuliertes Umsatzplus von 19,2 % gegenüber den ersten neun Monaten des vergangenen Geschäftsjahres 2014/2015. Das kumulierte EBIT konnte mit 16,57 Mio. Euro (Vj. 12,95 Mio. Euro) überproportional um 27,9 % gesteigert werden.

Anhaltend hohe Wachstumsdynamik bei Strategie- und Prozessberatung

Der anhaltend dynamische Wachstumskurs der KPS, der bereits im Geschäftsjahr 2014/2015 eine starke Zunahme bei Umsatz und EBIT verzeichnete, konnte im laufenden Geschäftsjahr weiter fortgeführt werden.

Zurückzuführen ist das gegenüber dem Beratungsmarkt überdurchschnittlich starke Wachstum auf die exzellente Positionierung der KPS AG in den Fokusbranchen Handel und Konsumgüterindustrie und der damit verbundenen sehr hohen Auslastung der Beratungskapazitäten weit über dem Branchendurchschnitt.

Im laufenden Geschäftsjahr haben sich zunehmend Konzerne und große Handelsunternehmen bei der Vergabe von Großprojekten für KPS entschieden.

Vorstand bestätigt Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2015/2016

Auf Basis der bisherigen Umsatz- und Ergebnisentwicklung sieht der Vorstand ausgezeichnete Perspektiven für den restlichen Verlauf des Geschäftsjahres 2015/2016. Vor dem Hintergrund der soliden Auftragslage und der hervorragenden Positionierung im Markt werden die Prognosen der KPS AG für das Geschäftsjahr 2015/2016 bestätigt. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand eine

Steigerung des Umsatzes auf voraussichtlich 140 Mio. Euro und ein EBIT von 22 Mio. Euro.

Unterföhring, den 16.08.2016

KPS AG

Der Vorstand

Ende der Mitteilung

Über KPS

KPS ist europaweit die führende Unternehmensberatung für Business-Transformation und Prozessimplementierung im Handel. Das Unternehmen bietet durchgängige Strategie- und Prozessberatung zusammen mit langjähriger Kompetenz in der Umsetzung für die Bereiche Warenwirtschaft, E-Commerce und Kundenmanagement. Kunden der KPS profitieren von der umfassenden Projekterfahrung und den exzellenten Branchenkenntnissen der Berater, die insbesondere auch Omnichannel- und digitale Transformationsprojekte in kürzester Zeit zum Erfolg führen. Verbunden mit der von KPS entwickelten Rapid Transformation® Methode werden Projekte um bis zu 50 Prozent beschleunigt und zugleich Standards hinsichtlich Effizienz und Transparenz gesetzt.

KPS wurde im Jahr 2000 gegründet und beschäftigt rund 700 Berater. Das Unternehmen mit Hauptsitz in München verfügt über weitere fünf Standorte in Deutschland sowie Niederlassungen in Dänemark, den Niederlanden, der Schweiz und den USA. In den kommenden Jahren wird KPS durch richtungsweisende Projekte rund um die digitale Transformation ihre Marktposition im Handel- und Konsumgüterbereich weiter ausbauen.

Wichtiger Hinweis: Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KPS AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die KPS AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden